

## 44. Projektkurzbeschreibung

### „Bäuerlein“ Mühle Irschen

<b>Projektname:</b>	„Bäuerlein“ Mühle Irschen
<b>Projektträger:</b>	Gemeinde Irschen
<b>Ansprechperson:</b>	Bgm. Gottfried Mandler
<b>Tel.:</b>	04710 2377
<b>E-Mail:</b>	irschen@ktn.gde.at

Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld laut der Lokalen Entwicklungsstrategie zuzuordnen:

	Aktionsfelder der LES	Output im AF
X	Aktionsfeld 1: Erhöhung der Wertschöpfung	
X	Aktionsfeld 2: Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes	1
	Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen	

#### Zugeordnete Outputs auf LES-Ebene

Op. Nr.	Output	Indikator	BW	SW	IW
AF2 1	Erhaltung des historischen, kulturellen und bäuerlichen Erbes der Mühle am Schörstadter Bach mit Inbetriebsetzung und Nutzung der Mühle zum Mahlen von Korn für das Brotbacken von Kräuterbrot in Irschen;	Einbindung der örtlichen Bevölkerung in die Produktion von guten und sauberen Lebensmitteln am Beispiel der Verarbeitung von alten Getreidesorten wie Waldstaude, Dinkel, Emmer und Einkorn;	0	5	2
AF1	Gestaltung eines neuen Erlebnisprogrammes für Einheimische und Gäste im Kräuterdorf Irschen mit Schwerpunkt Backen von traditionellem Bauernbrot;	Programm für Schulen und HobbybäckerInnen; Programm für Urlaubsgäste;	0	5	1

#### 1. Ausgangslage (Warum wird das Projekt gemacht?)

Die Mühle am Schörstadter Bach wurde im Juni 1885 vom Landwirt David Linder vlg. Untersabernig in Streißweg errichtet, in der früher noch Korn gemahlen wurde. Nachdem die Mühle fast vollständig verfallen war, erfolgte 1997 die erste Renovierung unter der Initiative von Willi Wadlegger. Nach Schäden am Mühlrad und am Wasserzulauf steht die Mühle seit einigen Jahren wieder still.

# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Der Kräuterdorf-Marketingverein Irschen möchte die Mühle nun als historisches bäuerliches Kulturgut erhalten und wieder betriebsfähig machen. Das kulturhistorische Erbe der Mühle am Schörstadter Bach ist ein wichtiger Bestandteil des Natur- und Kräuterdorfes Irschen. In Zukunft soll in dieser Mühle wieder Korn gemahlen werden, das im Kräuterdorf Irschen angebaut wird.

## 2. Ziel (Wirkung) des Projektes (Was soll durch dieses Projekt erreicht werden?)

Mit der Instandsetzung der Bauernmühle soll ein weiteres Programm zur Verbesserung des Bewusstseins für eine gute, saubere und faire Produktion von Lebensmitteln und als Beispiel für eine verantwortungsbewusste Ernährungs- und Esskultur geschaffen werden. Gleichzeitig soll der Anbau von Getreide wieder vermehrt gefördert werden, um daraus traditionelles, gutes Bauernbrot herstellen zu können.

Mit der Inbetriebnahme kann Korn wieder auf traditionelle Art und Weise gemahlen werden und als Brotmehl verarbeitet werden.

Die Mühle soll zudem als Erlebnisangebot für Urlauber und Besucher des Natur- und Kräuterdorfes Irschen genützt werden.

## 2. Resultate und Indikatoren des Projektes (Welche Ergebnisse (Resultate) sollen durch das Projekt erreicht werden und wodurch sind sie messbar (Indikatoren)?

Mit der Inbetriebnahme der Mühle wird ein neues Angebot zum Brotbacken im Kräuterdorf Irschen geschaffen, das Gäste, Besucher und Einheimische zum Nachmachen im eigenen Haushalt und in der individuellen Ernährungszubereitung animiert. Es stellt ein Bildungsangebot im Bereich gesunder Ernährung dar. Dadurch kann ein bedeutender Beitrag zur Verbesserung der Ernährungs- und Esskultur geleistet werden.

Der Kräuterdorf-Marketingverein Irschen wird dazu mehrere Workshops und Seminare zum Brotbacken anbieten und HobbybäckerInnen zum Backen von gutem Brot ausbilden.

Resultate (Outputs)	Messbar durch folgende Indikatoren	Basiswert	Zielwert
Kurse und Workshops zum Thema Getreide und Verarbeitung, Brotbackkurse und Schulungen zum Thema gesunde Ernährung für Einheimische, Gäste und Besucher;	Teilnehmerzahl aus Schulen und von Interessenten der „Gesunde Gemeinde“; Anzahl der Gäste und Besucher des Natur- und Kräuterdorfes Irschen;	0	250
Verbesserung einer verantwortungsbewussten Ernährungs- und Esskultur im Sinne von Gut.Sauber.Fair.-Kärnten (Slow Food-Programm in Kärnten);	Schulungsteilnehmer aus gastronomischen und landwirtschaftlichen Schulen	0	250
Belebung des Anbaus von Getreide durch die örtlichen Bauern;	Anzahl der örtlichen Bauern die wieder Getreide anbauen, zum Teil auch alte Sorten wieder beleben	0	7



# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

## 3. Maßnahmen (Aktivitäten) um die Resultate zu erreichen

Für die Inbetriebnahme der Bauernmühle am Schörstadter Bach sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Freistellung der Mühle, Entfernung der umwachsenden Bäume
- Wasserzulauf: Fassung für Zulauf bei Staumauer bei der Straße;
- Wasserzulauf: Rinne, Ursch, Stützen für Zulauf erneuern; ca. 100 m
- Sanierung Mauerwerk innen und außen; grober Putz, Trockenlegung;
- Böden innen: Verlegung eines Lerchenbodens
- Dachsanierung: Austauschen der Eindeckung
- Platzgestaltung: Erdarbeiten, Holzpodest westlich und südlich der Mühle;
- Stromzuleitung für Beleuchtung

## 4. Projektkosten

Pos. 1	Bauliche Maßnahmen	€ 12.000,-
Pos. 2	Zimmermannsarbeiten	€ 25.660,-
Pos. 3	Sanierung Mühlwerk	€ 6.000,-
Pos. 4	Schlosserarbeiten	€ 6.600,-
Pos. 5	Projektbetreuung Baudienst	€ 4.740,-
	<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>€ 55.000,-</b>

## 5. Projektfinanzierung

Pos. 1	EU-LEADER Mittel	€ 30.000,-
Pos. 2	Gemeinde	€ 25.000,-
	<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>€ 55.000,-</b>

## 6. Projektlaufzeit:

**12.06.2019 – 11.06.2021**



# LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

